

# BAUZONE

**Im Fokus: Beton und Holz – auf ERNE kann man bauen | Seite 4**

**Bahnhof Basel SBB – der denkmalgeschützte Westflügel erhält ein neues Innenleben | Seite 8**

**ARA Kloten, Opfikon | Seite 10**



## INHALT

### IM VISIER

Beton und Holz – auf ERNE kann man bauen	4–7
--	-----

### BAUSTELLEN

Basel SBB Westflügel	8–9
ARA Kloten Opfikon	10–11
Tiefgaragenzufahrt in Basel	12–13
Sinnliche Betonfassade in Neuenhof	14–15

### BAUDIENSTLEISTUNGEN

Bauservice – die ERNE Kundenmaurer Dienstleistung	18–19
---	-------

### MITARBEITER UND LERNENDE

Karriere bei ERNE	20–21
Mit MEMEs neue Lernende gewinnen	22–23

### DIENTSJUBILÄEN

24–25

### BERUFSPORTRAIT

Im Gespräch mit Daniel Egli, Polier	26–27
-------------------------------------	-------

### NEWS

Arbeiten mit Flughafenkulisse	28
Zuwachs bei der Saugbaggerflotte	28
Kampagne mit Streetart-Kunst	29

### RÜCKBLICK

Besuch der Pensionierten der Bauunternehmung im Appenzell	30
Berufsinfomesse Olten	30
Messe Mio Olten	31
Gewerbeausstellung Expo Brugg	31
Die Pensionierten der Gebrüder Meier AG spielten Lotto!	31

## I M P R E S S U M

### Ausgabe Nr. 15/ November 2018

#### TITELBILD:

Fotograf: Lukas Murer

Architekten: Malte Kloes & Christoph Reichen Architekten

#### REDAKTION:

ERNE AG Bauunternehmung,

Lydia Diesslin

Tel. 062 869 47 24

marketing@erne.ch

#### REDAKTIONSTEAM:

Yvonne Gredig

Bianca Giovanoli

Lydia Diesslin

## EDITORIAL

### ZUSAMMEN GEHT ES BESSER

Wir alle kennen das Zitat von Aristoteles, griechischer Philosoph, 384–322 v. Chr.: «Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.» Das Bauen ist nicht einfacher geworden. Im Gegenteil: eine zunehmende Automatisierung und Technisierung der Gebäude erfordert noch mehr Ingenieurwissen und führt zu noch mehr verschiedenen Gewerken, welche kombiniert das Funktionieren des Gebäudes sicherstellen sollen. Kommt noch ein erhöhter Kosten- und vor allem Termindruck dazu. Vielfältiger und dynamischer also, die Zutaten für ein immer komplexer werdendes System. Und wie wir Menschen so sind, versuchen wir komplexen Systemen mit Simplizität zu begegnen. Wir reduzieren Schnittstellen, indem wir Gewerke bündeln, wir setzen Projektmanager ein, die alles richten sollen, und versuchen neuerdings mit digitalen Modellen das Bauwerk zuerst virtuell zu bauen. Letzteres kann gelingen, wenn wir es hinbekommen, die Daten und Prozesse des digitalen Planens und Bauens zu vernetzen, was letztlich noch ein langer Weg ist.

Aber wie können wir nun die einzelnen, immer mehr werdenden Gewerke und Systeme zu einem besseren ganzen Gebäude zusammenfügen? Digitalisierung und Automatisierung hin oder her, im Zentrum stehen Menschen, welche zusammenarbeiten dürfen und sollen. Solche Zusammenarbeit in Symbiosen beobachten wir auch in der Natur. Letzten Samstag im Zoo beobachtet: die Seeanemone schnappt sich ein Transportmittel, nämlich das Schneckenhaus des Einsiedlerkrebses. Dabei genießt der Krebs den Schutz des Nesselgiftes der Seeanemone und diese wiederum ist mobil und bekommt Nahrungsreste des Krebses.

Wir bei ERNE setzen neben der Digitalisierung auf Zusammenarbeit und Symbiosen und stellen den Menschen ins Zentrum. Sowohl beim Kunden wie auch bei uns intern. Bei Holz-Beton-Hybridbauten arbeitet die Holzbaufirma mit dem Baumeister zusammen, bei Sanierungen die Entkernung, die Schadstoffsanierung der Baumeister und der Fensterbau, und bei ERNE plus können wir von der ganzen breiten internen Angebotspalette profitieren. Es gibt aufgrund unserer vielen Leistungen mannigfaltige Beispiele für wertschöpfende Zusammenarbeit.

Wir sind überzeugt, zusammen geht es besser, und wenn wir weiterhin so erfolgreich wie bei den in dieser Bauzone vorgestellten Projekten SBB Basel Westflügel oder Abwasserreinigungsanlage Kloten-Opfikon zusammenarbeiten, dann werden wir auch in Zukunft ein tolles Ganzes bei den immer komplexer werdenden Bauwerken erhalten – mit der Digitalisierung, aber in Kombination mit dem Menschen.

Christoph Saxer  
Geschäftsführer ERNE AG Bauunternehmung



# 4/5 BETON UND HOLZ – AUF ERNE KANN MAN BAUEN

VON DER KOMBINATION «HOLZ UND BETON» FÜR GANZE BAUTEN ODER AUCH NUR FÜR SCHALUNGSFORMEN BIS ZUM SAUGBAGGER, DER DIE ZEIT FÜR AUSHUBARBEITEN BEACHTLICH VERKÜRZT – DIE ERNE BAUUNTERNEHMUNG UND IHRE SCHWESTERFIRMEN SIND FÜR JEDE AUFGABE GERÜSTET.

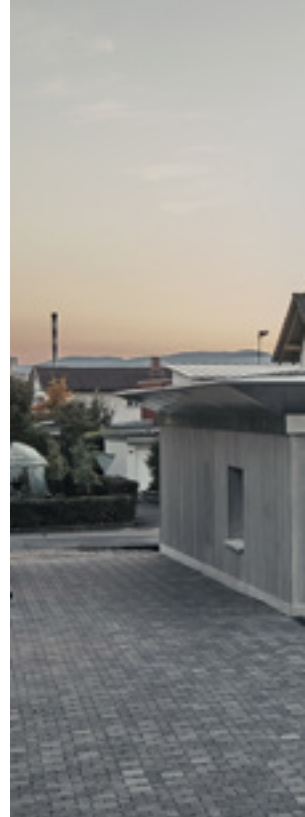
Da ERNE das gesamte Leistungspaket abdeckt, können unterschiedliche Arbeiten exakter aufeinander abgestimmt werden, was Umwege und Kommunikationsspannen verhindert. Damit gestaltet sich das Bauen für unsere Auftraggeber einfacher, spart Zeit, Nerven und erhöht die Effizienz. Doch wir bieten nicht nur das gesamte Spektrum an Basis- und Spezialleistungen, sondern stellen dem Kunden auch einen Ansprechpartner zur Verfügung, der ihn während des gesamten Projekts begleitet. Aufwendige Schnittstellen und langwierige Umwege fallen somit weg.

ERNE ist auch ein Spezialitätengeschäft und ist überall zu Hause: in der Höhe und in der Tiefe, auf Plätzen, wo Neues entsteht oder Altes saniert wird. Dabei spielen auch mehrere Unternehmen innerhalb der ERNE Gruppe eine wichtige Rolle. Einige davon stellen wir hier vor:

## BREITE ANGEBOTSPALETTE IN DER ERNE-GRUPPE

Die ERNE AG Holzbau: Als führende Schweizer Holzbau-Unternehmung ist die ERNE AG Holzbau der technologische Entwicklungs- und Realisierungspartner von Gebäudelösungen im Element-, Modul-, Hybrid-, Stahl-, Stahl-Leichtbau und integralen Fenster- und Fassadensystemen. Gehobene Innenausbaulösungen, traditionelle Schreinerarbeiten und ein umfassender Service-Dienst runden das Leistungsprofil für Neubau- und Sanierungsprojekte ab. Auch die Verbindung von Holz und Beton beherrscht ERNE: Mit Erfindergeist und Know-how wurden z. B. ausgeklügelte Holz-Beton-Deckenelemente für das zehngeschossige Holzhochhaus Suurstoffi 22 entwickelt. Dies sind innovative, patentierte Bauelemente mit Zukunft, welche die Eigenschaften von Holz und Beton optimal verbinden (weitere Informationen sind auf [www.erne.net](http://www.erne.net) zu finden).

Die ERNE decon AG ist aus der ERNE Bauunternehmung entstanden und bietet in den anspruchsvollen Fachbereichen Schadstoffsanierung, Entkernung und Surface (Oberflächenbearbeitung und Oberflächenreinigung) ein lückenloses Portfolio und ist dank einer hochwertigen Infrastruktur und langjährigem Fachwissen auch für komplexe Objekte ausgerüstet.





#### BILDLEGENDE

**OBEN** BETON UND HOLZ IN HARMONISCHER KOMBINATION IM KINDERGARTEN IN WÜRENLINGEN\*  
**LINKS** DER 3-FACH KINDERGARTEN MIT AUSSENFASSADE IN GEWELLTER MATRITZENSTRUKTUR\*  
**UNTEN** TREPPE IN SICHTBETON, KINDERGARTEN WÜRENLINGEN\*

\*FOTOGRAF: LUKAS MURER, ARCHITEKTEN: MALTE KLOES & CHRISTOPH REICHEN ARCHITEKTEN

Kies + Beton Münchwilen AG liefert Betonlösungen für jede Anforderung. Eine ganz spezielle Betonmischung war beispielsweise beim Neubau von Swiss Shrimps in Rheinfelden gefragt. (Der Bericht ist in der letzten «Bauzone» erschienen.) Der Beton musste unter anderem einer hohen Luftfeuchtigkeit und Salzwasser standhalten. Die K + B Münchwilen hat den Spezialbeton entwickelt, und die behördlichen Bewilligungen dazu eingeholt. Eine Dienstleistung, die übrigens jedem Kunden offensteht.

Die Gebr. Meier AG ist im Rohrleitungsbau tätig und arbeitet beim Projekt zur Verlegung der Höchstspannungsleitung am Gäbihübel im Raum Bözberg/Riniken mit der ERNE Bauunternehmung zusammen. Zudem steht die Gebr. Meier für Rohrbrüche mit einem Notfalldienst zur Verfügung, welcher Pannen in kürzester Zeit behebt.



Zwei schöne Beispiele von Baustellen, welche vollen Einsatz von verschiedenen Teams der ERNE Bauunternehmung und deren Schwesterfirmen verlangt haben:

## KINDERGARTEN MIT ANSPRECHENDER GESTALTUNG IN HOLZ UND BETON

Der Dreifach-Kindergarten in Würenlingen ist ein kleines Objekt, welches jedoch das Zusammenspiel von Holz und Beton in ansprechender Weise aufzeigt. Die Aussenfassade, welche mit einer gewellten Matrizenstruktur in Beton umgesetzt wurde, weist wellenförmige Radien auf und ergibt ein spannendes Erscheinungsbild. Das Hochbau-Team der ERNE Bauunternehmung hat nebst der Fassade auch die schöne Sichtbeton-Decke mit den runden Fenstern umgesetzt, ein Zweischalen-Sichtbetonmauerwerk mit Dämmung, die Innenwände, sowie ein Treppenhaus, welches eine stehende Schaltafelstruktur aufweist. Die ERNE Holzbau hat Holz-Metall Fenster und Eingangstüren in Eschenholz hergestellt und verbaut (unter Einhaltung der SIGAB Richtlinien zur Sicherheit mit Glas) sowie beim Innenausbau die microperforierte Akustik-Wandverkleidung erstellt, welche aus furniertem und lackiertem Seekiefern-Holz gefertigt wurde. Die WC Trennwände und Wandverkleidungen sind aus OSB Natur lackiertem Holz. Die Kombination mit Holz und Beton bringt optisch Wärme ins Gebäude und unterstreicht den modernen, offenen Charakter.

## IM HISTORISCHEN SILO ERLERMATT ZEIGTE ERNE VOLLEN EINSATZ

Ein anderes gutes Beispiel für das Zusammenspiel unterschiedlichster ERNE-Leistungen ist der Umbau des Silos Erlermatt Ost in Basel. Die Ausgangslage: Ein ehemaliger Speicher für die Lagerung von Getreide und Kakaobohnen sollte zu einem soziokulturellen Treffpunkt mit Hotelbetrieb umgebaut werden. Für die Entfernung des Inneninventars kam unsere Sparte «Entkernung» der ERNE decon zum Zug. Eine Herausforderung waren unter anderem die langen, geschlossenen Betonwände, welche nach Fenstern verlangten. Um Licht in die künftigen Räume zu lenken, wurden mit einer Kreisseilsäge 20 Bullaugen mit einem Durchmesser von 260 Zentimetern in die Aussenfassade geschnitten, wobei die Kanten bewusst im Rohzustand blieben, um den Industriecharakter zu wahren. Für all diese Durchbrüche war unser Team «Bohren/Trennen» verantwortlich. Die Spezialisten von ERNE decon Surface wiederum haben jene Gebäudeteile bearbeitet, an denen Beton entfernt, aber die bestehende Bewehrung erhalten werden musste. Für den Abbruch der Treppenhäuser rückte unser Brokk-Abbruchroboter 160 an, für den Aushub im Keller kamen wegen der niedrigen Raumhöhe kleine Bagger zum Einsatz und mit einer Felsfräse rückten wir einer massiven Betonwand zu Leibe und reduzierten diese um 25 Zentimeter. Da die beengten Platzverhältnisse einen schnellen Abtransport des Abbruchmaterials forderten, trat der ERNE-FANT, seines Zeichens Saugbagger, auf den Plan. Da der rote Riese nicht in den Keller passte, verlegte das Team

kurzerhand lange Rohre, durch die das Aushubmaterial abgesaugt und nach aussen abgeführt werden konnte. Eine kreative, rasche und saubere Lösung. Auch die ERNE AG Holzbau war mit ihrem Know-how am Projekt beteiligt. Im Gepäck: spezielle Schalungselemente für das neue Sichtbeton-Treppenhaus. Die Elemente wurden teilweise mit dem Portalroboter gefertigt und auf präzise Formen zugeschnitten, sodass die Treppe entsprechend betoniert werden kann. Für die Fertigstellung des Objektes, das sich zurzeit noch im Bau befindet, wird die ERNE Holzbau grosse, rundeisterelemente erstellen, welche für einen schönen Ausblick sorgen werden.

Fazit: Beim Umbau des historischen Silos Erlermatt Ost ergänzen sich die verschiedenen ERNE-Abteilungen harmonisch. Dies begünstigte kreative Lösungen vor Ort und eine reibungslose Kommunikation.

## GU/TU MACHEN DAS LEISTUNGSANGEBOT KOMPLETT

Wir verfügen auch über das Fachpersonal, um Gesamtleistungs- und Totalunternehmeraufträge abzuwickeln. Dies wird auch beim Neubau für die Kriminalabteilung der Stadtpolizei in Zürich-West der Fall sein. ERNE plus hat den Gesamtleistungswettbewerb gewonnen und wird diesen als Totalunternehmer-Auftrag umsetzen. Die Rohbauarbeiten wurden den ERNE-Hochbau-Teams zugesprochen. In einer der nächsten Ausgaben der «Bauzone» werden wir ausführlicher über dieses Projekt berichten.

## GUT UNTERHALTEN DURCH DEN BAUSERVICE

Gebäude sind keine Denkmäler, in ihnen wird gewohnt und gearbeitet. Deshalb ist es nur normal, dass immer mal wieder kleinere Anpassungen oder Reparaturen notwendig werden. Für solche Fälle gibt es den ERNE-Bauservice – eine Dienstleistung, die das lückenlose Angebot abrundet. Dieser Service wird von Unternehmen ebenso geschätzt wie von Privaten. Mehr dazu lesen Sie in dieser Heftausgabe unter der Rubrik «Baudienstleistungen».



#### **BILDLEGENDE**

**OBEN LINKS** AUSSÄGEN DER RUNDEN FENSTERÖFFNUNGEN (SILO ERLERMATT OST, BASEL)  
**OBEN RECHTS** MIT KLEINEM BAGGER DIE AUSHUBARBEITEN ERLEDIGEN UND DAS MATERIAL DRINNEN ABSAUGEN...  
**UNTEN** ...UND DRAUSSEN ABFÜHREN. IDEALE LÖSUNG FÜR DEN RAUM MIT DER NIEDRIGEN DECKE.

#### **DIE ERNE GRUPPE**

Die ERNE Gruppe umfasst 13 Unternehmungen aus dem Bereich Bau, Holz und Immobilien und bietet ein umfassendes Leistungsangebot an:

- ERNE AG Bauunternehmung
- ERNE decon AG
- Gebrüder Meier AG Rohrleitungsbau
- Kies + Beton Münchwilen
- ERNE AG Holzbau
- ERNE GmbH Deutschland
- Husner AG Holzbau
- ERLA Immobilien  
[sowie weitere Immobilien-Unternehmen]

Weitere Informationen sind hier zu finden:  
[www.erne-gruppe.ch](http://www.erne-gruppe.ch)



# BAHNHOF BASEL SBB – DER DENKMALGESCHÜTZTE WESTFLÜGEL ERHÄLT EIN NEUES INNENLEBEN

NACH 110 JAHREN ERFÄHRT DER WESTFLÜGEL  
EINE KOMPLETTE, DENKMALKONFORME  
RUNDUMERNEUERUNG. BEREITS IM OKTOBER 2017  
WURDE MIT DEN UMFASSENDEN ABBRUCH- UND  
NEUBAUARBEITEN BEGONNEN.

Das ehrwürdige Gebäude wurde von 1905 bis 1907 von Emil Faesch und Emanuel La Roche erbaut. Der Westflügel im Bahnhof SBB erhält nach 110 Jahren nicht nur einen neuen Anstrich, sondern erfährt eine komplette denkmalkonforme Rundumerneuerung. Der Neubau wird auf die steigenden Personenfrequenzen und auf die künftigen Bahninfrastrukturanlagen ausgerichtet.

## KOMPLEXE BAULOGISTIK UND RENOVATIONSARBEITEN

Die aufwändigen Renovationsarbeiten und die komplexe Baulogistik erstrecken sich über rund 3½ Jahre bei weiterlaufendem Betrieb des Bahnhofes. In dieser Zeit wird der Westflügel komplett geschlossen sein. Bereits im Oktober 2017 wurde mit den umfassenden Abbruch- und Neubauarbeiten begonnen. Die im Westflügel ansässigen Shops sind für die Umbauzeit in Provisorien gezogen, sodass sie ihre geschäftlichen Tätigkeiten weiter ungestört ausführen können. Mit dem Umzug der betroffenen Geschäfte begannen die umfangreichen Arbeiten.

## VIELE ÜBERRASCHUNGEN BEIM ABRISS

Der Abriss war für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Der Rückbau glich einer Büchse der Pandora, denn man wusste nie, was sich darunter oder dahinter befindet. Der Westflügel wurde über die letzten Jahre hinweg immer wieder neu gestaltet und verbaut – Wände hinter Wände, Decken über Decken. Jede bauliche Massnahme musste demzufolge gut überlegt sein, da die alten Pläne nicht mehr ausreichend aussagekräftig sind. Nach dem Rückbau von Zwischenwänden kamen weitere Rundbögen zum Vorschein, die sich zukünftig in das neue Erscheinungsbild homogen einfügen werden.

## DENKMALSCHUTZ SETZT GRENZEN

Das Dach und die Aussenmauern dürfen laut Bundesinventar und Denkmalschutz nicht entfernt werden. Das Ausmass an Komplexität dieser Bautätigkeit ist also unschwer zu erkennen. Die engen Platzverhältnisse und die Tatsache, dass der Abtransport der Materialien nicht von oben erfolgen kann, sondern mit Baggern, setzt eine logistische Meisterleistung voraus. Nachtarbeiten und zusätzliche Schichten haben bisher zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen.



## FACTS & FIGURES

Baumanager	Alain Hofer Michael Hess Simon Schmidle Beat Aerni
Polier	Urs Strittmatter Philipp Müller Maik Lüdke Steve Eckert Raffael Senn
Bauzeit	September 2017 bis 2. Quartal 2019
Gesamtfläche Westflügel	13570 m²



#### BILDLEGENDE

**O BEN LINKS** ENGE PLATZVERHÄLTNISSE BEI DEN ABBRUCHARBEITEN

**O BEN RECHTS** STAHLSTÜTZEN GEBEN DER GEBÄUDEHÜLLE STABILITÄT

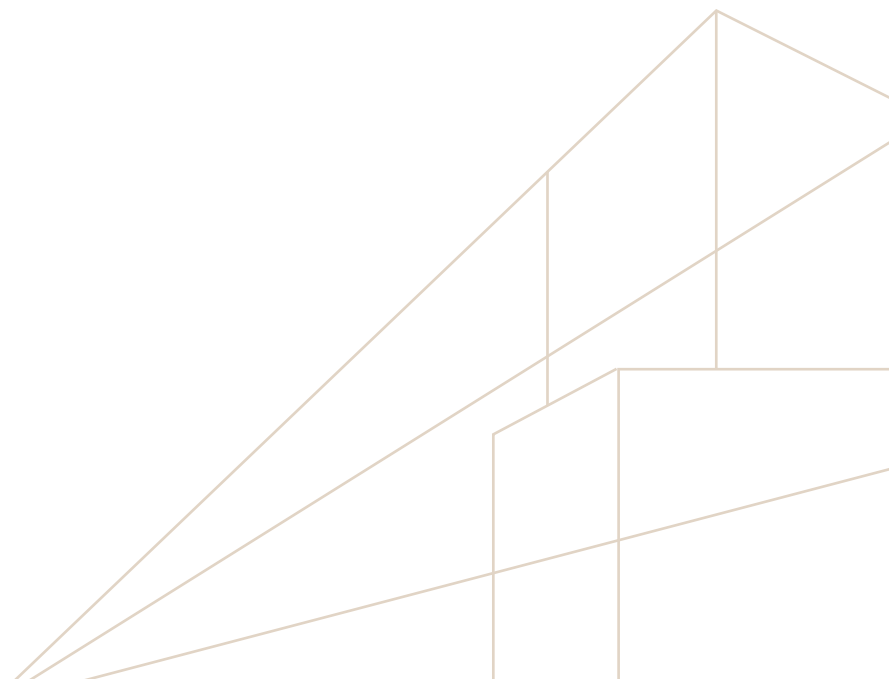
**U NTEN LINKS** WENDIGE, KLEINE ARBEITSMASCHINEN IM EINSATZ

**U NTEN RECHTS** ANSICHT INS U NTERGESCHOSS

#### MIKROPFÄHLE STÜTZEN DIE DENKMALGESCHÜTZTEN MAUERN

Derzeit werden die Aussenmauern von 16 Meter hohen Mikropfählen (Stahlstützen) abgefangen; diese halten das Gebäude ohne Fundament aufrecht. Im Boden, 10 Meter tief verankert, geben sie der Gebäudehülle genügend Stabilität, um weitere darunterliegende Baumassnahmen in Angriff zu nehmen. Mit dieser aufwändigen Vorkehrung wird Platz gewonnen, damit das neue Untergeschoss und die Anbindung an die alte Personenunterführung PU-Gundeli gebaut werden können. Bodenaushub und Abbruchmaterial sind nur unter erschwerten Bedingungen transportierbar.

Die bestehenden, alten Mauern mit den Rundbögen bieten nach wie vor eine statische Tragstruktur. Die ersten funktionalen Treppenhäuser wurden bereits erstellt, und der Neubau in der bestehenden Gebäudehülle geht zügig voran.



# ARA KLOTEN – EINE BAUSTELLE MIT GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN

DIE ERWEITERUNG UND ERNEUERUNG  
DER KLÄRANLAGE IST BEREITS IN VOLLEM  
GANGE. WIR WERFEN EINEN BLICK AUF  
DIE GROSSBAUSTELLE.

Die derzeit bestehende Infrastruktur der Anlage ist zwischen 25 und 55 Jahre alt und läuft am Anschlag. Sie deckt derzeit 54 000 Einwohnerwerte ab, in der Zwischenzeit ist das Gebiet aber schon auf 86 000 Einwohner, aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Flughafen, angestiegen.

Die verschärften Gesetzgebungen in Sachen Umwelt- und Gewässerschutz machen eine Sanierung unumgänglich. Selbst kleinste Medikamentenrückstände müssen nach heutigem Standard geklärt werden. Eine neu entwickelte, biologische Reinigungsstufe aus Holland – das Nereda-Verfahren – macht dies möglich.

## FÜNF JAHRE BAUZEIT FÜR ERNE

Bereits im Oktober 2017 haben die ersten ERNE Bagger auf der Baustelle in Kloten ihre Arbeit aufgenommen. Die Gesamtbauzeit der Kläranlage in Opfikon, die in fünf Etappen aufgeteilt wird, beträgt für ERNE rund fünf Jahre – mit Unterbrechungen. Nicolas Scherer, erfahrener Bauführer bei der ERNE AG Bauunternehmung, koordiniert die anspruchsvolle Baustelle.

## ERSTE ETAPPENZIELE BEREITS ERREICHT

In den ersten zwei Etappen wurden diverse Werkleitungen sowie ARA Zu- und Abläufe umgelegt und die Vorreinigungsstufe (Hebewerk, Sandfang, Rechengebäude und zwei Vorklärbecken) erneuert. Zudem wurde für das neue Biologiegebäude mit Regenbecken Platz geschaffen. 2019 soll hier mit den Arbeiten begonnen werden. Der Rohbau des Vorreinigungsgebäudes wird bis Ende Oktober fertiggestellt sein. Dieser Anlageteil kann dann bereits in Betrieb genommen und der etappenweise Umbau weiter umgesetzt werden.

## HINDERNISSE MIT GUTEN LÖSUNGEN

Es ist eine Baustelle mit grossen Herausforderungen, da der Klärbetrieb nicht einfach abgestellt werden kann und die engen Platzverhältnisse das Arbeiten erschweren. Südlich der Baustelle befindet sich die Glatt, westlich davon das Strassenviadukt und auf östlicher Seite der SBB-Tunnel. Zudem – als wenn das nicht schon genug wäre – ist eine Höhenbeschränkung im Einzugsgebiet des Flughafens zu berücksichtigen. Kräne dürfen an gewissen Stellen nicht mehr als 15 Meter in den Himmel ragen, damit der Flugverkehr nicht beeinträchtigt wird. Aus diesem Grund mussten zusätzliche Baugruben ausgehoben werden, damit die darin befindlichen Baumaschinen die magische

### BILDLEGENDE

OBEN LINKS ALTES KLÄRBECKEN,  
DAS ALS ABSETZBECKEN  
ZWISCHENGENUTZT WIRD  
OBEN RECHTS BLICK IN DEN NEU  
ERSTELLTEN SANDFANG



## ERWEITERUNG ARA OPFIKON

### LEISTUNGEN

Erweiterung und Kapazitätssteigerung der ARA Kloten Opfikon in fünf Bauetappen. Rückbau von Becken, Gebäuden und Werkleitungen. Aushubarbeiten, Baugrubenabschlüsse, Neubau verschiedener ARA-Gebäude, Becken, Faultürme, etc. in Stahlbeton. Umbau verschiedener bestehender ARA-Gebäude. Dichte Bauten im Grundwasser und Ausführung von Umgebungsarbeiten.

Bauzeit	September 2017 bis ca. September 2023
Bauleitung	Pöyry Schweiz AG, Herostrasse 12, 8048 Zürich
Bauführer	Nicolas Scherer Christoph Diggelmann
Poliere	Beat Senn Pascal Bucher Sascha Altenberger Beat Gentsch Dieter Kern Roman Frei



#### BILDLEGENDE

UNTEN LINKS ERSTELLUNG DER RÜHLWAND

UNTEN MITTE BAU UG VORREINIGUNGSGEBÄUDE

UNTEN RECHTS TRICHTERSCHALUNG VOR BETONAGE

15 Meter Grenze nicht überschreiten. Grosse Schalungen konnten nur unter erschwerten Bedingungen mit einem tiefer stehenden Kran aus der Grube gehoben werden, teilweise wurden diese sogar liegend abtransportiert. Es waren Nachtschichten notwendig, damit ein 22 Meter Bohrgerät seine Arbeiten ungestört verrichten konnte.

#### BETONARBEITEN UND WEITERE BAULICHE MASSNAHMEN

Für die komplizierten Kegelstumpf- und Trichterschaltungen wird hochwertiger NPKG-Beton eingesetzt. Dieser ist resistent gegen verschmutzte Gewässer und entspricht den neusten Standards. In den Bauetappen drei bis fünf wird ein Regenbecken und das Biologiegebäude gebaut. Weiter werden zwei runde Faultürme erstellt und das bestehende alte Betriebsgebäude wird abgerissen und durch ein neues ersetzt.

Gerade bei solchen Spezialaufträgen ist es wichtig, viel Erfahrung und die richtigen Referenzen vorzuweisen. Sie tragen dazu bei, dass wir weitere interessante Aufträge erhalten.

#### EINE KLEINE ANEKDOTE AM RANDE

Das Hochwasser im Juni 2018 an der Glatt hat gleichzeitig für Sorgen und Schmunzeln gesorgt. Die ausgehobenen Baugruben wurden aufgrund des Hochwassers plötzlich überflutet. Nicht nur das Wasser fand einen neuen Weg, auch die Fische hatten ein neues Zuhause in den Gruben gefunden. Die Freude über die neu gewonnene Fischzucht hielt sich in Grenzen. Einerseits sind diese – gemäss Aussage eines Bauarbeiters – ungeniessbar, andererseits musste das Wasser abgepumpt und die verirrteten Fische mit Eimern in ihr altes Zuhause, die Glatt, zurückgebracht werden.

#### PAUSE BEI DEN ARBEITEN

Bis Mitte November werden die ersten beiden Etappen abgeschlossen sein. Für ERNE bedeutet dies eine Baupause von ca. einem Dreivierteljahr einzulegen. Erst nach Ausbaurbeiten und Inbetriebnahme der neu erstellten Bauwerke können die Baumeisterarbeiten wieder aufgenommen werden. Auf unserer Webseite [www.erne.ch](http://www.erne.ch) werden Sie unter der Rubrik «News» über die Baustelle ARA in Opfikon auf dem Laufenden gehalten.

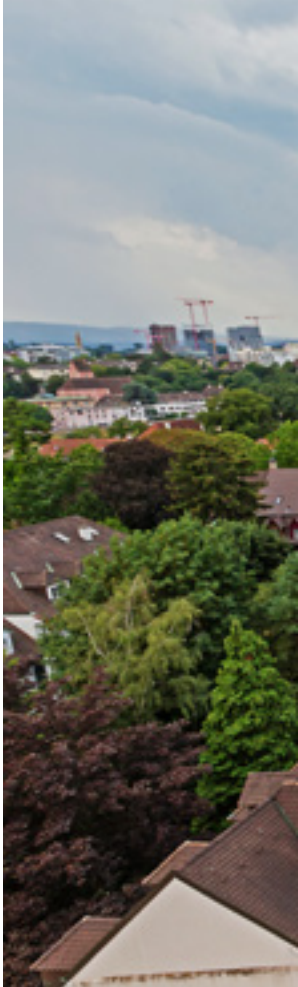
# KOMPLEXE HERAUSFORDERUNG: DAS BAUPROJEKT ZU EINER TIEFGARAGENZUFAHRT IN BASEL

NEUBAU EINER RAMPE – DAS HÖRT SICH NACH EINEM EINFACHEN AUFTRAG AN. DOCH DER RÜCK- UND NEUBAU DER ZUFAHRT ZU EINER TIEFGARAGE IN BASEL IST EINE ECHTE HERAUSFORDERUNG. DIE HÜRDEN: EXTREM ENGE PLATZVERHÄLTNISSE UND ZAHLREICHE ERSCHWERENDE GEGEBENHEITEN VOR ORT.

Die Schwierigkeiten gestalten sich vielfältig. Zentraler Aspekt: die beengte Lage in der Innenstadt, als Inselbauwerk inmitten der Grenzacherstrasse Basel. Die Grenzacherstrasse ist bewohntes Gebiet und wird vom öffentlichen Verkehr bedient, der während der gesamten Bauzeit nicht behindert werden darf. Zudem verlaufen zahlreiche unterirdische Leitungen, wie etwa die der Kanalisation, entlang der Baustelle, was den bereits sehr engen Spielraum weiter einschränkt. Um die Anwohner vor zu starken Lärmemissionen zu schützen, hat der Auftraggeber klare Vorgaben gemacht, was eine Kategorisierung der lauten Arbeiten nach sich zieht. So ist etwa Betonieren nach Feierabend nicht möglich. Solche Erschwernisse verlangen vom ERNE-Team unter anderem auch eine exakte Organisation innerhalb entsprechender Zeitfenster.

**RÜCKBAU UND AUSHUB – BEEINDRUCKENDE ZAHLEN**  
Bereits die Erschliessung der Baustelle war äusserst anspruchsvoll. Die Masse der alten Zufahrt, die zurückgebaut werden musste: 4x4 Meter im Querschnitt und eine Länge von 160 Metern. Es folgte der Aushub mit der doppelten Breite der ursprünglichen Rampe und einer Tiefe von 9,5 Metern von der Ebene der Strasse aus gemessen. Die neue Zufahrt wird jetzt auf eine grosszügige Breite von 15 Metern in der Kurve und 6,5 Metern in der Geraden erweitert. Um alle Bereiche der Baustelle bedienen zu können, sind zwei Turmdrehkräne mit einer Ausladung von 65 bzw. 55 Metern im Einsatz.

**ARBEITEN NACH EINEM EXAKTEN DREHBUCH**  
Der geringe Abstand zu den benachbarten Grundstücken, Bauen und Werkleitungen, z. B. der parallel zur Rampe verlaufenden Kanalisation (Ø 150 cm), machen den Einsatz von Ankern nahezu unmöglich. Dennoch muss die Baugrube äusserst verformungsarm verbaut werden. Dies zwingt den Bauingenieur zur Kombination unterschiedlicher Verbaumethoden auf engstem Raum. Gemäss seinen Angaben gibt es bei den verschiedenen Bauarbeiten eine grosse Zahl bemessungsrelevanter Bauzustände.



FACTS & FIGURES	
Objekt	Zufahrtsrampe zum Parkhaus
Leistungen	Rückbau, Bohr- und Fräsarbeiten, Baugrubenaushub, Spezialtiefbau, Sichtbetonbau, Strassenbau und Belagsarbeiten
Bauzeit	November 2017 bis November 2018

PROJEKTBETEILIGTE ERNE	
Kalkulation	Harald De Vries
Bauführer	Stefan Schoch
Poliere	Manfred Nussbaum und Dominic Hasler
AVOR und Schaltung	Hansjürg Egli
Projektleitung	Peter Frei



#### BILDLEGENDE

**OBEN** ARBEITEN AUF ENGSTEM RAUM ERFORDERT UNGEWÖHNLICHE LÖSUNGEN.

**MITTE LINKS** EIN ARBEITEN MIT ANKERN WAR KAUM BZW. NICHT MÖGLICH, EINE EXTREM STARKE UND SATTE SPIESSUNG WAR NOTWENDIG.

**MITTE RECHTS** PLATZ IST LUXUS – EINBAU FANGEDAMM

Die Baugrube muss in den verschiedenen Bauphasen und Bauzuständen teilweise mehrfach umgespriesst werden. Dies behindert den Bauablauf in allen Phasen und vielen Teilen der Ausführung sehr. Daher erfolgen der Aushub, der Verbau und der Rückbau der alten Rampe sowie der Bau der neuen Rampe in vielen Kleinetappen, nach äusserst genauen Vorgaben und – in Absprache mit dem Bauingenieur – nach einem detaillierten «Drehbuch».

#### UNSERE SPEZIALITÄT: BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN

Das Projekt weist einen ausserordentlichen Schwierigkeitsgrad auf. Doch gerade bei solchen Aufgaben kann das ERNE Team seine Stärken einbringen und dem Kunden einen klaren Mehrwert bieten. Denn um solche komplexen Vorhaben professionell durchzuführen, braucht es eine langjährige Erfahrung, viel Wissen und den vollen Einsatz jedes Einzelnen. Ein weiteres Plus ist unser umfassendes Leistungsangebot. Rückbau, Bohr- und Fräsarbeiten, Baugrubenaushub, Spezialtiefbau, Sichtbetonbau, Strassenbau und Belagsarbeiten – bei ERNE kommt alles aus einer Hand, was Missverständnisse, Leerläufe und Doppelspurigkeiten verhindert. Ein überzeugender Aspekt, der auch beim Projekt in der Grenzacherstrasse in Basel zum Tragen kommt. Ein weiteres Qualitätsmerkmal unseres Unternehmens ist Kontinuität. Deshalb werden Kunden selbst bei spartenübergreifenden Einsätzen stets vom selben kompetenten Ansprechpartner betreut.

Die Arbeiten an der Rampe laufen auf Hochtouren. Eine spannende Herausforderung, die wir weiterhin mit grossem Engagement angehen. Wir danken dem gesamten ERNE-Team für seine Motivation und die weit überdurchschnittlichen Leistungen. Unser Dank gilt auch der Bauherrschaft für ihr Vertrauen und der Projektleitung und den Planern für die kompetente Zusammenarbeit.



#### BILDLEGENDE

ARBEIT IM TEAM IST GEFRAGT.

# DIE SINNLICHE SEITE DES BETONS

IN NEUENHOF IST EIN SCHULGEBÄUDE DER BESONDEREN ART ENTSTANDEN – EIN UNIKAT EUROPaweit. DIE AULA MIT IHRER SINNLICHEN BETONFASSADE BEWEIST, DASS DIESES MATERIAL VIELE GESICHTER HAT.

Die Gemeinde Neuenhof schrieb 2011 einen Architekturwettbewerb für die Erneuerung und Erweiterung der Schulanlage Schibler aus. Mittlerweile ist sie um eine architektonische Attraktion reicher geworden: die Aula der Schulanlage Schibler. Diese glänzt nicht mit aufwendiger und prunkvoller Architektur, sondern mit ihrer sinnlichen Betonfassade, die Passanten zum Verweilen und Staunen einlädt.

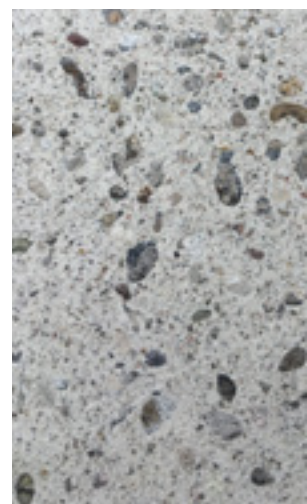
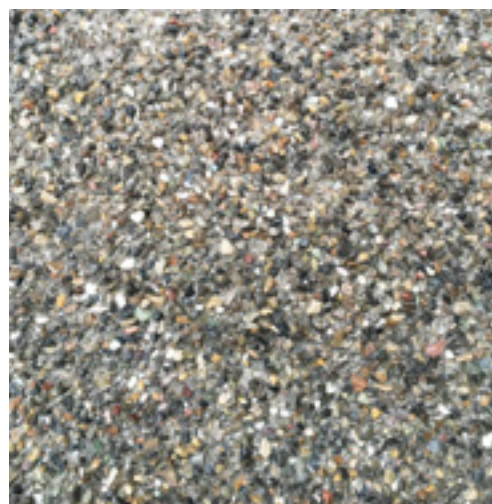
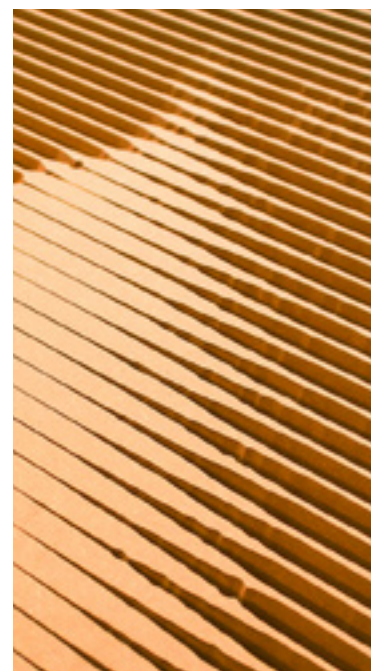
Beim Betrachten dieser weichen und dezenten Struktur, die sich wie ein zartes Vlies unwirklich an das Gebäude schmiegt, wird einem bewusst, dass Beton durchaus kein kühles und raues Material ist. Der Effekt lässt erahnen, was für eine Herausforderung die Bearbeitung dieses scheinbar starren Materials war. Die unterschiedlichen Grautöne wurden unter anderem durch eine bestimmte dreidimensionale Rippenstruktur erzeugt. Zusätzliche Furchen und Modellierungen sowie kosmetische Retuschen unterstützen diese aussergewöhnliche Haptik. Das Ergebnis ist irritierend und gleichwohl sehr reizvoll. Es offenbarte sich erst beim vollständigen Abbau des Gerüsts.

## BILDLEGENDE

**MITTE LINKS** MATRIZE MIT DREIDIMENSIONALER RIPPENSTRUKTUR

**MITTE RECHTS** FERTIGE OBERFLÄCHENSTRUKTUR

**UNTEN** UNTERSCHIEDLICHE BETONoberflächen MIT WASSER-HOCHDRUCK BEARBEITET





**BILDLEGENDE**  
**LINKS** SCHULANLAGE SCHIBLER  
 IN NEUENHOF

#### FACTS & FIGURES

Objekt	Erneuerung und Erweiterung der Schulanlage Neuenhof, Zürcherstrasse 99, Neuenhof
Verbaute Betonmenge	ca. 1000 m <sup>3</sup>
Arbeiter am Bau	ø 7 Mitarbeiter
Gesamtbauzeit	8 Monate
Bauführer	Martin Lazri

#### EINE MATRIZE WAR DIE KREATIVE LÖSUNG

Martin Lazri, Baumanager bei ERNE AG Bauunternehmung, und sein Team hatten diese anspruchsvolle Aufgabe zu bewältigen. Es ist nicht nur die Einzigartigkeit in Europa, die diese Arbeit auszeichnet, sondern auch der technische Aufwand und die damit verbundene Herausforderung, das Projekt erfolgreich zu Ende zu führen. Die ursprüngliche Ausführungsidee der Architekten konnte aufgrund der technischen Blockaden nicht realisiert werden. Letztlich war es eine Matrize als Schalungshaut, welche die besondere Struktur zum Erwachen gebracht hat. Allerdings gestaltete sich die Ausführung äusserst delikat. Das gesamte Strukturbild musste in eine 1:1-Matrize übertragen werden, dabei waren die Bindestellen einer der kritischen Faktoren. Zudem reagierte die Matrize auf unterschiedliche Wittertemperaturen, sodass ein Schwund von 2cm möglich war. Der Beton musste in einer besonderen Zusammensetzung gemischt werden, damit der Effekt am besten zum Tragen kam.

#### EXPERIMENTE WAREN ZIELFÜHREND

Am Ende waren einige schlaflose Nächte und drei Musterversuche der Matrize in Originalgrösse notwendig, damit Martin Lazri und sein Team die Arbeiten zufriedenstellend ausführen konnten. Die Bindestellen mussten der Rippenstruktur angepasst und verfüllt werden. Erstaunlicherweise waren in Anbetracht der hohen Wände, die zu betonieren waren, nur wenige Mängel zu erkennen. Dank der guten Arbeitsvorbereitung und der detailliert durchdachten Ausführung durch das ERNE-Team war diese effektvolle Struktur möglich. Die Betonretuschen, die am Schluss durchgeführt wurden, haben das Gesamterscheinungsbild komplettiert und verfeinert.

#### DER ROHBAU UND SEINE INNENWÄNDE

Der schnörkellose Rohbau mit seiner besonderen Fassadenstruktur offenbart sich im Innenraum als nicht weniger aufwendig. Die Wände sind komplett aus verschiedenen Sichtbetonstrukturen erstellt worden, die Innenräume wirken dadurch sehr modern und kompakt, keinesfalls unwohnlich.

#### WIR SIND SPEZIALISTEN FÜR KOMPLEXE BETONBAUTEN UND VEREDELUNGEN

Das anspruchsvolle Projekt in Neuenhof hat unser Know-how im Bereich Betonbauten und Oberflächenveredelung bereichert. Damit der Spagat zwischen Ästhetik und Machbarkeit möglich wird, sind wir immer bereit, neue Wege einzuschlagen. Gerade dieses Projekt hat uns gezeigt, dass Beton nicht gleich Beton ist – es gibt unendlich viele Nuancen. Die Veredelung von Beton gehört zu unseren Stärken. Mit den hochmodernen Arbeitsgeräten der ERNE AG Bauunternehmung sind viele Oberflächenstrukturen denkbar, eine Portion Freude am Experimentieren gehört durchaus dazu. Mit Wasserhochdruck können Betonoberflächen mühelos bearbeitet werden. Schablonen dienen wie in der Maltechnik als saubere Abgrenzung. In Zürich wurden kürzlich Bodenspiele für Familien in die Oberfläche «eingraviert». Mit Farblasuren und speziellen Beschichtungen können Betonoberflächen wasserabweisend und gleichzeitig atmungsaktiv aufbereitet werden. Diese Oberflächenbehandlungen werden sowohl an neuen wie auch an älteren Bauwerken ausgeführt. Aussenbeton ist den Wetterverhältnissen ausgesetzt und hinterlässt seine unschönen Spuren. Lassen Sie sich von unseren Experten fachmännisch beraten – sie zeigen Ihnen, welche vielfältigen Möglichkeiten der Betonverarbeitung zur Verfügung stehen.







# AUCH BEI KLEINAUFTRÄGEN WIRD BEI ERNE QUALITÄT GROSSGESCHRIEBEN

ERNE BAUT NUR GROSSE OBJEKTE? WEIT GEFEHLT.

UNSERE KUNDENMAURER-TEAMS ÜBERNEHMEN GERN AUCH KLEINE AUFTRÄGE. UNABHÄNGIG VOM VOLUMEN GARANTIEREN WIR FÜR EINE HOHE PROFESSIONALITÄT UND EINEN ÜBERZEUGENDEN SERVICE.

Steht die Erweiterung eines Einfamilienhauses oder die Sanierung eines alten Objekts an, muss eine neue Gartenmauer gebaut oder ein Weg gepflästert werden? In allen Fällen krempelt das Kundenmaurer-Team von ERNE engagiert die Ärmel hoch. Gleiches gilt, wenn nach einschneidenden Ereignissen wie etwa einem Brand oder einer Überschwemmung schnelles Handeln angesagt ist. Unsere Fachkräfte sichern Gebäude ab, übernehmen die Räumung, entfernen und entsorgen beschädigte Bauteile, errichten Provisorien und garantieren bei Renovationen und Neubauarbeiten für eine erstklassige Ausführung.

Dass die ERNE Bauunternehmung auch umfangreiche Immobilien-Portfolios betreut und sich um deren Unterhalt und die Wartung kümmert, kommt auch Kunden zugute, die mit kleineren Aufträgen an uns herantreten. Durch die Grösse und das breite Angebot unseres Unternehmens können wir auch ihnen stets eine ausgewiesene Fachperson zur Seite stellen. Das macht ERNE für Bauvorhaben von klein bis gross zum richtigen Partner.





#### BILDLEGENDE

**OBEN** DER SOCKEL FÜR DEN WINTERGARTEN IST FERTIG.

**MITTE LINKS** VORBEREITUNGSARBEITEN FÜR DIE MONOBETONPLATTE

**MITTE RECHTS** DER BAUSERVICE STEHT FÜR GROSSE UND KLEINE AUFTRÄGE ZUR VERFÜGUNG

**UNTEN** DER «SUPERERNE», DAS SUJET, MIT DEM ERNE FÜR DIE BAUSERVICE-DIENSTLEISTUNGEN WIRBT.



Ein Beispiel für einen kleineren Auftrag waren die Vorbereitungsarbeiten für den Anbau eines Wintergartens an ein Einfamilienhaus.

#### IMMER EINE SOLIDE BASIS: FUNDAMENTE VON ERNE

Anfang Herbst begannen die Arbeiten zum Projekt «Wintergarten in Stein». Büsche und Bäume wurden gerodet, ein kleiner Bagger (Bild) hat den bestehenden Sitzplatz abgetragen und das Fundament gegraben. Sämtliches Material vom Grünschnitt bis zum Schutt wurde fachgerecht entsorgt. Danach hat das Team die Schalung für die Sockelwand erstellt, diese betoniert und als Unterlage für den künftigen Wintergarten eine Monobetonplatte eingesetzt. ERNE legt besonderen Wert auf einen sorgfältigen Umgang mit der Umgebung. So wurde der Verbundsteinplatz mit Vlies abgedeckt und Schaltafeln sorgten für einen sauberen Zugang. Bei allen Kundenmaurerarbeiten werden erfahrene Personen mit entsprechendem Fachwissen eingesetzt, auch bei diesem Projekt. Denn unabhängig davon, ob ein Auftraggeber eine Einzelleistung oder das Gesamtpaket benötigt, für uns ist jeder Kunde König.

Sind Sie unsicher, ob ERNE auch für Ihr Vorhaben geeignet ist? Rufen Sie uns unkompliziert an, wir geben Ihnen gerne Auskunft.

#### FÜR ALLE FÄLLE – DER ERNE BAUSERVICE

Der Kundenmaurer-Service von ERNE bietet verschiedenste Dienstleistungen an, sowohl für Gewerbe, öffentliche Auftraggeber als auch für Privatpersonen, dies sind z.B. folgende:

- Umbauten, Renovationen und Sanierungen
- Abdichtungsarbeiten
- Unterhalt und Service
- Errichten von Provisorien
- Reparatur von Fenstern sowie Verglasungen
- Behebung von Brand- und Wasserschäden
- Schimmelpilzbekämpfung
- Schadstoffsanierung
- Brandschutztüren und Staubwände
- Umgebungs- und Belagsarbeiten
- Wohnungsräumungen
- Servicedienste, z. B. Schneeschaukeln
- Graffitienschutz

Weitere Informationen und die Kontaktpersonen finden Sie auf unserer Website: [www.erne-bauservice.ch](http://www.erne-bauservice.ch)



# 20/21

## IN ZWÖLF JAHREN VOM MAURERLEHRLING ZUM BAUFÜHRER

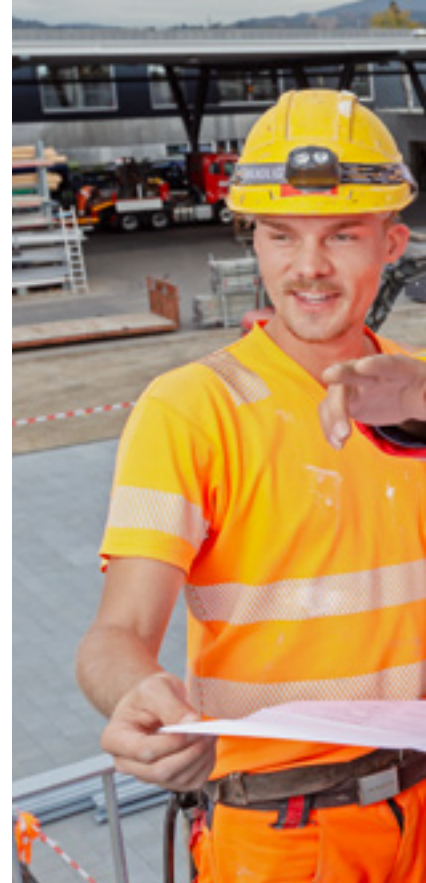
DAVIDE RESTAINO IST ERST 27 JAHRE ALT, KANN ABER BEREITS AUF EINE SPANNENDE LAUFBAHN ZURÜCKBLICKEN. NACH SEINER MAURERLEHRE HAT ER WEITERE AUSBILDUNGSSTATIONEN DURCHLAUFEN UND ARBEITET NUN ALS BAUFÜHRER. ZUDEM BETREUT ER MEHRERE LERNENDE UND STECKT SIE MIT SEINER LEIDENSCHAFT FÜR DAS BAUGEWERBE AN.

### **Davide, wie bist du zum Beruf Maurer gekommen?**

Mein Götti hat bei der Kuhn AG als Polier gearbeitet und mir quasi die Tür zu den Bauberufen geöffnet. Schon früh habe ich ihm gern über die Schultern geschaut, denn er hat mir nicht nur vieles gezeigt, sondern dies auch stets mit grosser Geduld. Als kleiner Junge war ich von allem, was mit Baustellen zu tun hat, fasziniert, und so wusste ich denn auch schon lange vor meiner Ausbildung ziemlich gut über das Betonieren und über Schalungen Bescheid. Ich absolvierte eine Schnupperlehre, und da war für mich klar, dass ich Maurer werden wollte. 2006 begann ich meine Ausbildung bei der Kuhn AG. Nach Abschluss der Lehre habe ich ein halbes Jahr auf meinem Beruf gearbeitet und mich dann für eine Weiterbildung entschlossen.

### **Wie verlief dein weiterer Werdegang?**

2010 besuchte ich die Vorarbeiterschule Campus Sursee, wo in Blöcken unterrichtet wird, die jeweils auf zehn Wochen verteilt sind. Nach dieser Weiterbildung ist man in der Lage, Mitarbeiter zu führen, Pläne zu lesen und Sicherheitsvorschriften umzusetzen. Ein Jahr später, mit 20, war ich Vorarbeiter. Leider konnte ich nicht direkt im Anschluss an den Campus Sursee, um mit der Ausbildung zum Polier zu beginnen, da man drei Jahre Praxis vorweisen muss. In dieser Zeit wurden mir aber bereits einige interessante Projekte übertragen, und insbesondere im Wohnungsbau habe ich eine routinierte Vorgehensweise entwickelt und viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. 2014 konnte ich endlich meine Ausbildung zum Polier beginnen, die ich ein Jahr später abschloss. Die nächste Veränderung kam von aussen: Die Kuhn AG wurde in die ERNE AG Bauunternehmung integriert. Das war für mich der Beginn eines neuen Zeitalters. Ich war plötzlich Mitarbeiter in einem grösseren Betrieb mit einem modernen Maschinenpark und neuem Inventar. Das alles liess mein Bauherz höherschlagen, und natürlich war ich begeistert von den spannenden Aufgaben auf Grossbaustellen, wo ich meine fundierten Kenntnisse anwenden konnte. Doch wenn man einmal im Ausbildungsmodus drin ist, will man nicht lange mit dem nächsten Schritt warten. Diesmal hiess mein Ziel Bauführer. Die Ausbildung dauerte zweieinhalb Jahre, und ich habe sie im August 2018 erfolgreich beendet.





#### BILDLEGENDE

LINKS DAVIDE RESTAINO (MIT WEISSEM HELM) AUF DER BAUSTELLE MIT MILAZIM SHALA (RECHTS IM BILD) UND DOMINIK SIPURA

#### Mit welchen Arbeiten beschäftigst du dich jetzt hauptsächlich?

Die Umsetzung der Projekte in Zusammenarbeit mit der Bauleitung ist ein Prozess, in den ich mich zuerst einarbeiten musste, das hat aber schnell und gut funktioniert. Die Arbeitszeit teilt sich nun in 60 Prozent Büroarbeit und 40 Prozent Baustellenbesichtigung auf. Ich bin also vermehrt mit der Organisation und mit administrativen Arbeiten beschäftigt. Am Anfang war das Arbeiten im Büro gewöhnungsbedürftig, aber nun empfinde ich es als spannende Herausforderung, da vergesse ich die Zeit und denke immer weniger an die praktische Arbeit auf dem Bau zurück.

#### Hast du noch weitere Pläne?

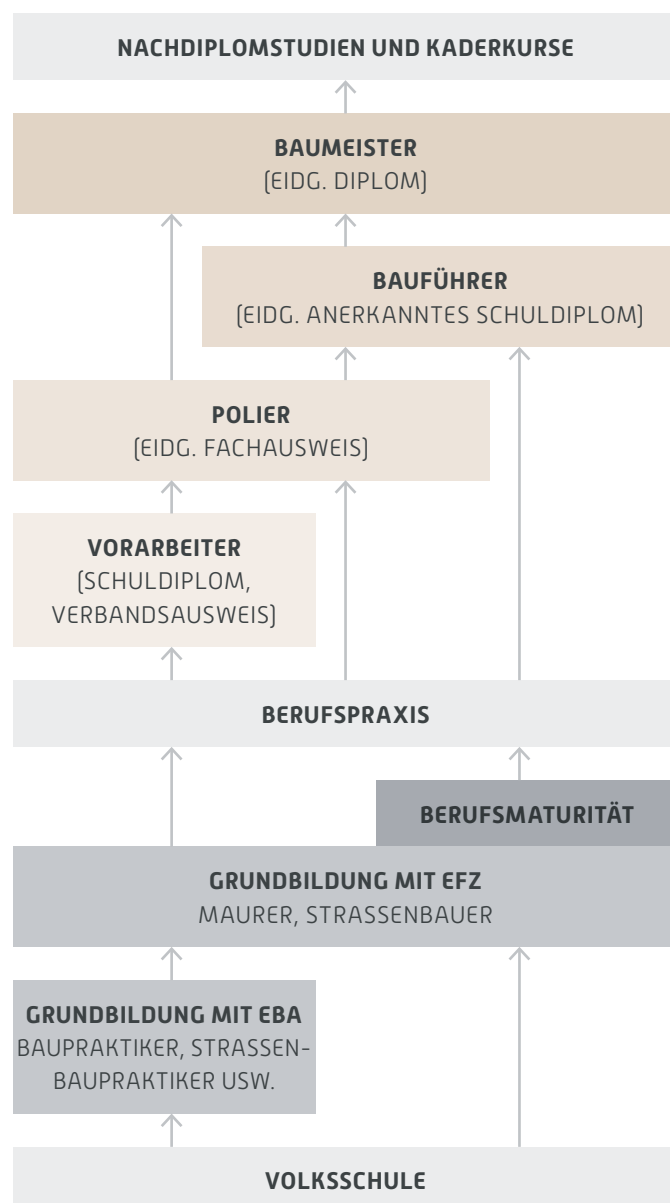
Ja. Zuerst wird geheiratet, und dann steht die Familienplanung an. Was meine Karriereplanung betrifft, bin ich jedoch noch nicht am Ende angelangt. Mit meinen 27 Jahren kann ich einiges bewältigen, da ist noch Luft nach oben. Vielleicht mache ich die Baumeisterschule, aber das lasse ich mir derzeit noch offen.

Vielen Dank für das Interview.

#### BERUFLICHER WERDEGANG BEI ERNE

ERNE unterstützt Mitarbeitende, die sich fortbilden möchten und eine Karriere auf dem Bau anstreben. So werden regelmässig Mitarbeitende zu Vorarbeitern, Polieren und Bauführern ausgebildet. Die Absolventen erhalten auch für die Berufspraxis auf der Baustelle bzw. bei den administrativen Arbeiten die nötige Unterstützung und werden von erfahrenen ERNE-Mitarbeitern ins neue Aufgabengebiet eingearbeitet.

Der Werdegang vom Maurer zum Bauführer kann wie folgt aussehen:



# LERNENDE FÜR DEN BAU GEWINNEN: DEN DRAHT ZU DEN JUNGEN FINDEN

ERNE WÜRD GERN NOCH MEHR LERNENDE AUSBILDEN.

DOCH WIE GEWINNT MAN DIE AUFMERKSAMKEIT JUNGER MENSCHEN,  
UND WIE KANN MAN SIE FÜR DEN BERUF DES MAURERS ODER  
STRASSENBAUERS BEGEISTERN?

Da unser Unternehmen auch als Ausbildungsbetrieb über einen guten Ruf verfügt, konnten wir die offenen Lehrstellen jedes Jahr gut besetzen. Gerne möchten wir jedoch eine grössere Anzahl an Lernenden ausbilden doch in der gesamten Branche zeichnet sich ein Rückgang an Bewerbungen für die Berufe Maurer und Strassenbauer ab. Das Problem scheint folgendes zu sein: fehlende Informationen, falsche Vorstellungen und Vorurteile.

## «COOL» IST NICHT IMMER GLEICH «COOL»

Mit einer Kampagne für Lernende sollten deshalb die attraktiven Berufe Maurer und Strassenbauer als solche dargestellt und die Jungen dazu gebracht werden, sich bei ERNE zu bewerben. Soweit die Idee, doch wie sollte dies glaubwürdig umgesetzt werden? Es war klar, dass das, was die älteren Semester womöglich als «cool» empfinden, bei den Jugendlichen oft ziemlich uncool «rüberkommt». Deshalb haben wir uns entschlossen, einen Agenturpitch durchzuführen, d.h. mehrere Agenturen einzuladen und zum Thema zu befragen. Gewonnen hat diesen jim & jim aus Zürich. Die Agentur ist auf NextGen-Marketing (Marketing für die Generationen Y und Z) spezialisiert und hat mit ihrem Wissen, was junge Menschen bewegt und welche Themen sie interessieren, überzeugt.

## BAUSTELLEN UND LERNENDE IM SCHEINWERFERLICHT

Entstanden ist eine Kampagne mit dem Slogan «So isch s'Läbä ufm Bau!». Die aufmerksamkeitsstarken Sujets zeigen «Memes» – so der Begriff für Vergleiche mit aktuellen Lebenssituationen, die ein Thema auf humorvolle und witzige Weise aufnehmen. Für die Ausführung hat jim & jim an einem Hochsommertag die ERNE-Baustellen in Film- und Fotokulissen und Lernende in Schauspieler und Models verwandelt. Die Planung war nicht einfach, doch alle Beteiligten haben wunderbar mitgemacht, selbst die Bagger bewegten sich ganz nach den Wünschen der Regie, und je nach Drehbuch bereicherten unsere «Requisiteure» die Szenerie mit zusätzlichem schweren Gerät. Der ERNE-Oscar jedoch gebührt unseren vier Lernenden für ihre Rolle als Maurer oder Strassenbauer, denn sie haben nicht nur gespielt, man hat ihnen auch angemerkt, dass sie stolz auf ihre Berufe sind (zwei davon haben in Zwischenzeit Ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen).

## BILDLEGENDE

**LINKS** ZWEI DER VIER KAMPAGNEN-SUJETS:  
ANDRÉ FELIP ARAUJO MENDES DE VASCONCELOS  
LERNT STRASSENBAUER

**RECHTS** ELIAS SCHMID HAT SEINE LEHRE  
ALS MAURER DIESES JAHR ERFOLGREICH  
ABGESCHLOSSEN.

## LEHRE UND LEHRSTELLEN BEI ERNE

Die ERNE Bauunternehmung ist Ausbilderin für die Berufe Maurer/-in EFZ, Strassenbauer/-in EFZ, Bauwerkrenner/-in EFZ, Automobilfachmann/-frau EFZ, Baumaschinenmechaniker/-in EFZ, Kaufmann/-frau EFZ und Informatiker/-in EFZ.

Zurzeit sind noch einige Lehrstellen für 2019 offen. Welche, weiss unsere Website [www.erne.ch/de/karriere-jobs/ausbildung-bei-erne/](http://www.erne.ch/de/karriere-jobs/ausbildung-bei-erne/). Dort erhalten Interessierte auch Informationen zu den Berufen Maurer/-in und Strassenbauer/-in

## STRASSENBAUER



## MAURER



**ERNE****SINI MASCHINE  
IDE LEHR...****MINI MASCHINE  
IDE LEHR.****SO ISCH S'LÄBÄ  
UFM BAU!**

Werde Strassenbauer. Lerne bei ERNE.

Mehr Infos unter: [www.erne.ch/ausbildung](http://www.erne.ch/ausbildung)**ERNE****IM FIIRABIG  
PUMPE...****...BRUCHI NED!****SO ISCH S'LÄBÄ  
UFM BAU!**

Werde Maurer. Lerne bei ERNE.

Mehr Infos unter: [www.erne.ch/ausbildung](http://www.erne.ch/ausbildung)**ERNE IST DORT, WO DIE JUGENDLICHEN SIND**

Aktuelle Schweizer Studien belegen: 99 % der 13- bis 17-Jährigen besitzen ein Smartphone, rund 95 % nutzen das Internet täglich oder mehrmals wöchentlich und 83 % sind täglich oder mehrmals wöchentlich in den sozialen Medien aktiv – mit steigender Tendenz. Diese Zahlen machen deutlich, dass wir die neuen Kanäle nutzen müssen, um unsere Zielgruppe zu erreichen. Weil man nie zu alt ist, um neue Wege zu beschreiten, hat unser über 110-jähriges Unternehmen neben dem bestehenden Facebook-Account nun auch einen Instagram-Kanal eröffnet. Gepostet werden die Meme-Sujets sowie mehrmals wöchentlich Bilder und Informationen, die auf humorvolle und sympathische Art Einblick in den Berufsalltag auf dem Bau geben. Zudem können Jugendliche via WhatsApp direkt mit ERNE in Kontakt treten und Fragen zu Lehre, Beruf und anderen Themen stellen.

Die Werbe-Memes hat ERNE auch als elektronische Inserate auf News-, Sport- und anderen Webseiten platziert. Die Anzeigen sind mit einem Link versehen, der auf unsere Lehrlings-Website führt. Wer sich allenfalls wundert, noch keines dieser elektronischen Werbesujets gesehen zu haben: Die heute möglichen Eingrenzungen nach Zielgruppe (Alter) und Region wurden professionell genutzt. Weitere Massnahmen im Rahmen der Kampagne sind eine Plakatierung im öffentlichen Raum sowie ein neuer Messeauftritt, der bereits erfolgreich zum Einsatz gekommen ist.

**DIE JUNGEN NEHMEN «S'LÄBÄ UFM BAU» WAHR**

Erstes Fazit: Die Zielgruppe reagiert auf die Kampagne und erinnert sich an die Sujets, was sich etwa an einer Berufsmesse gezeigt hat, an der wir teilgenommen haben. Ausserdem fanden in den sozialen Medien Interaktionen statt, indem Inhalte geteilt, geliked und kommentiert wurden. Und auch erste Bewerbungen sind eingetroffen. Allerdings lässt sich der Erfolg der Kampagne erst nach einiger Zeit einschätzen. Weitere Massnahmen sind geplant und werden laufend durchgeführt.

Mit diesen Anstrengungen wollen wir die Berufe Maurer und Strassenbauer wieder vermehrt in den Fokus der Jungen rücken und zugleich ERNE als ausgewiesenen und sympathischen Ausbildungsbetrieb positionieren. Wir sind gespannt, welche Bewerbungen uns noch ins Haus flattern.

**KONTAKT**

Fragen zur Lehre als Maurer oder Strassenbauer:  
079 960 13 61 (via Whatsapp)

Stetig neue und mit Witz gewürzte Beiträge und Informationen gibt es auf unserem Instagram-Account: [erne\\_bau](https://www.instagram.com/erne_bau)

WHATSAPP



INSTAGRAM



**30 JAHRE****MURAT HASI,  
ERNE AG BAUUNTERNEHMUNG****Baufacharbeiter**

Vor 30 Jahren habe ich bei ERNE als Bauarbeiter angefangen. Die Arbeit auf dem Bau hat mir immer sehr gefallen, sodass ich einen Schalungskurs in Sursee besuchte und mich weiterbildete. Die Arbeiten an verschiedenen Bauprojekten sind sehr abwechslungsreich. Derzeit arbeite ich an einer Kläranlage, was auch sehr interessant ist. Das gute Arbeitsklima und das Zusammenarbeiten im Team gefallen mir sehr gut.

**30 JAHRE****HALIT KOLICA,  
ERNE AG BAUUNTERNEHMUNG****Magaziner**

Ursprünglich habe ich im Tiefbau angefangen. Dort war ich sozusagen «Handlanger» und habe mich langsam in die Materie Bau eingearbeitet. Heute bin ich in Birrhard als Magaziner angestellt und die Arbeit macht mir sehr viel Spass. Kein Tag ist wie der andere, das finde ich spannend. Ich kann mir gar nicht vorstellen, bei einer anderen Firma zu arbeiten als bei ERNE. Es gefällt mir hier sehr gut.

DIENTSJAHRE	NAME, VORNAME	FIRMA
30	Hasi Murat	ERNE AG Bauunternehmung
	Kolica Halit	ERNE AG Bauunternehmung
25	Cipriano Michele	ERNE AG Bauunternehmung
	Figueiredo Pires Antonio	ERNE AG Bauunternehmung
20	Rexhepi Fazli	ERNE AG Bauunternehmung
	Da Silva Carvalho Fausto	ERNE AG Bauunternehmung
	Businger Franz	ERNE AG Bauunternehmung
	Hasler Adrian	ERNE AG Bauunternehmung
	Schulthess Patric	ERNE AG Bauunternehmung
	Reghenzani Sandro	ERNE AG Bauunternehmung
15	Figueiredo Pires Carlos Manuel	ERNE AG Bauunternehmung
	Rotzinger Gerhard	ERNE AG Bauunternehmung
	Rodriguez Antonio	ERNE AG Bauunternehmung
	Qarri Sulttan	ERNE AG Bauunternehmung
	Saraiva da Costa Emanuel	ERNE AG Bauunternehmung
	Hug Patricia	ERNE AG Bauunternehmung
10	Obrist Viktor	ERNE AG Bauunternehmung
	Gruhl Frank	ERNE AG Bauunternehmung
	Ferreira Dias Carlos Alberto	ERNE AG Bauunternehmung
	Oeschger Tanja	ERNE AG Bauunternehmung
	Dos Santos Salgado Tiago André	ERNE AG Bauunternehmung
	Kohler Hansjörg	ERNE AG Bauunternehmung
	Gerber Reto	ERNE AG Bauunternehmung
	Müller Yannic	ERNE AG Bauunternehmung
	Balmer Hans-Jörg	ERNE AG Bauunternehmung
	Troll Michael	ERNE AG Bauunternehmung
	Lach Wieslaw	ERNE AG Bauunternehmung
	Gucciardo Antonino	ERNE AG Bauunternehmung
	Chiaradia Gian Carlo	ERNE AG Bauunternehmung
	Gisiger Christian	ERNE AG Bauunternehmung
	Wenger Eduard	Gebrüder Meier AG

# VOM KAUFMANN ZUM MAURER – EINE ENTSCHEIDUNG, DIE ICH NIE BEREUT HABE

EIN EHER ETWAS UNGEWÖHNLICHER WEG GING DANIEL EGLI (47 JAHRE) IN SEINEM BERUFLICHEN WERDEGANG. VON SEINEM ERSTEN BERUF KAUFMANN HAT ER SICH RECHT SCHNELL VERABSCHIEDET. SEIT ÜBER 12 JAHREN ARBEITET ER BEI DER ERNE AG BAUUNTERNEHMUNG UND FÜHLT SICH IN SEINER HAUT ALS POLIER MEHR ALS WOHL. ER MÖCHTE KEINESFALLS MEHR TAUSCHEN. WIR HABEN NACHGEFRAGT, WIE DAS GEKOMMEN IST.

**Du hast erwähnt, dass du im kaufmännischen Bereich bereits eine Lehre absolviert hast. Wie kam der Wandel, dass du nun Maurer und Polier geworden bist?**

Nun, ich habe zuerst eine kaufmännische Ausbildung gemacht, weil ich dachte, dass mir das gefallen würde. Leider konnte ich dem Beruf während zwei Jahren «Aushalten» nichts abgewinnen. Das Büro war mir zu passiv, mich hat es zum Handwerk gezogen. Mein Vater war bereits auf dem Bau tätig und hat mir sozusagen diese Welt täglich vorgelebt. Ich habe dann eine zweite Ausbildung als Maurer absolviert, und wie man sieht, habe ich es nie bereut. Aber ich war natürlich schon ein wenig von meinem Vater «vorbelastet».

**Normalerweise predigen Eltern doch, dass Kinder etwas «Anständiges» lernen sollen, also etwas, mit einem vermeintlich besseren Image?**

Bei uns war das nie ein Thema. Mein Vater hat seinen Beruf sehr gerne ausgeübt und nie diese Allüren entwickelt. Darüber war ich sehr froh. Damals war das Image eines Bauarbeiters natürlich noch etwas wilder als heute, aber das hat mich nicht davon abgehalten, auf Baustellen zu arbeiten. Heute meinen alle jungen Menschen, sie müssten ins Büro gehen, oder hängen ständig am Handy. Die wissen gar nicht, was ihnen entgeht. Draussen zu arbeiten und abends zu sehen, was man geschaffen hat, ist eine tolle Befriedigung.

**Wo hast du deine Ausbildung gemacht und wie ging es weiter?**

Bei Meier und Jäggi habe ich einen Ausbildungsplatz als Maurer bekommen und habe dann stetig an meiner Weiterbildung gearbeitet. In den sieben Jahren nach der Lehre habe ich nebenberuflich die Bauführerprüfung und zugleich die Polierschule in Sursee gemacht. Es war klar für mich, dass ich auf diesem Beruf bleibe. Die Baufirma, bei der ich war, ging leider pleite – zum Glück habe ich das gespürt und hatte vor dem Konkurs bereits eine neue Arbeitsstelle gefunden. Bei Jean Cron habe ich dann aber nach drei Monaten als Kundenmaurer wieder gekündigt. Das Arbeiten auf vielen kleinen Baustellen war nicht so mein Ding. Ich wollte lieber auf grossen Baustellen tätig sein, da wusste ich, was mich erwartet. Bei der Baufirma Wenk hatte ich vorläufig das gefunden, was ich gesucht habe. Ich blieb drei Jahre dort.

**DANIEL EGLI**, Polier.

Seit 12 Jahren bei der ERNE AG Bauunternehmung tätig.





#### BILDLEGENDE

DANIEL EGLI AUF DER BAUSTELLE IM GESPRÄCH MIT ANDREAS MÄRTENS.

#### Wie bist du zu ERNE gekommen?

Mein Vater hatte bei ERNE gearbeitet und immer nur Gutes berichtet. Das war der Anstoss für einen erneuten Wechsel. Nun bin ich bereits seit 12 Jahren hier und arbeite nach wie vor sehr gerne im Team. Die Grossbaustellen sind immer interessante Projekte. Auch das lösungsorientierte Arbeiten liegt mir sehr, darin sehe ich eine grosse Erfüllung. Obwohl ich die Ausbildung eines Bauführers habe, möchte ich meine Zeit nicht im Büro verbringen. Ich bevorzuge das Wirken als Polier auf den Baustellen. Eine gewisse Selbstständigkeit beim Arbeiten ist ein grosser Vorteil, so kann ich mich dabei gut entfalten. Jeder muss für sich entscheiden, was ihm liegt und wo seine Stärken sind. Ich habe meine erkannt.

#### Was hat sich in den letzten Jahren bei ERNE und auf den Baustellen geändert?

Auf den Baustellen hat sich einiges getan. Die Sicherheitsvorkehrungen haben sich in den letzten Jahrzehnten immens verbessert. Alkohol auf der Baustelle gehört längst der Vergangenheit an. Früher hat man ohne Helm und Sicherheitsarbeitsbekleidung gearbeitet. Das Bier gehörte auf die Baustelle wie das Weihwasser zur Kirche. Heute wird viel mehr verlangt, und das ist auch gut so. Die Firma ERNE ist in den letzten Jahren sehr stark gewachsen. Viele Prozesse wurden und werden optimiert. Die Zusammenarbeit zwischen den Standorten hat noch Verbesserungspotential, aber es gibt positive Anzeichen.

#### Du wirkst sehr besonnen und ruhig, das ist auf der Baustelle sicher von Vorteil?

Ich denke schon, grundsätzlich sollte man jede Situation ruhig angehen. Auf den Baustellen ist der Ton einfach und direkt, das hat aber auch mit den unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zu tun. Und manchmal ergeben sich hitzige Diskussionen, die aber letztendlich konstruktiv sind. Man vergisst schnell und kehrt zur Tagesordnung über. Die Hierarchien müssen auf den Baustellen eingehalten werden, ansonsten ist nicht auszudenken, was alles passieren kann.

#### Was machst du in deiner Freizeit? Und zum Schluss noch eine skurrile Frage: Welche Comicfigur wärest du gerne?

Ich reise gerne mit meiner Familie und in meinem Wohnmobil durch Europa – am liebsten nach Spanien und Italien. Ich bin aber auch gerne in den Bergen und fahre Ski. Welche Figur? Ich wäre gerne Asterix, er ist sehr clever und hat einen Zaubertrank, den er in besonders kritischen Momenten trinkt. Er ist unbesiegbar.

**Vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude bei der Arbeit und immer einen Schluck Zaubertrank zur Hand.**

**ARBEITEN VOR SCHÖNER KULISSE**

Das Verlegen und Umlegen von Leitungen ist vor der Kulisse eines Flughafens noch etwas spektakulärer als in einem anderen Umfeld. Der Grund für dieses aussergewöhnliche Szenario ist die Erweiterung der Stromkapazitäten für den Flughafen Zürich. Zwei neue Trafostationen sorgen in Zukunft für die neue Stromzufuhr. Die Tiefbau-Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit der Gebrüder Meier AG Rohrleitungsbau durchgeführt.

**ZUWACHS BEI DER SAUGBAGGERFLOTTE**

Der kleine, wendige Saugbagger hat einiges zu bieten. Nicht nur mit seiner Spitzensaugkraft kann er punkten, auch mit seiner Wendigkeit lässt sich einiges bewirken. Ebenso kann er dank der verkürzten Gesamtlänge vielseitig eingesetzt werden. Der «kleine» ERNE-FANT eignet sich insbesondere für enge und schwierige Platzverhältnissen. Wir können zahlreiche Referenzen und langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet vorweisen und bieten einen zuverlässigen 24-Stunden-Pikettservice an. Christian Rösch ist erfahrener Saugbaggerspezialist und steht Ihnen bei Ihren Anfragen gerne zur Seite. Es gibt nahezu keine Grenzen in Sachen Saugmaterialien.

**Facts zum neuen Saugbagger – «klein, wendig, saugstark»**

- Kleiner Wendekreis
- Kurzes Fahrzeug < 10 m
- Mehr Saugleistung
- 3-Achsen-Trägerfahrzeug (üblich sind 4 Achsen)
- Saugleistung 42000 m³ Luft/h
- Saugbagger allgemein: Mobile, multifunktionale Baumaschine für zahlreiche Einsatzgebiete. Saugtechnologie ermöglicht effizientes, schonendes und wirtschaftliches Arbeiten.

**BILDLEGENDE**

**OBEN** UNSER KOMPETENTES SAUGBAGGER-TEAM V. V. L. CHRISTIAN RÖSCH, DANIEL CHRISTEN, ROLAND KIEFER  
**LINKS** NEUER, WENDIGER ERNE-FANT BEREIT FÜR SEINEN ERSTEN EINSATZ



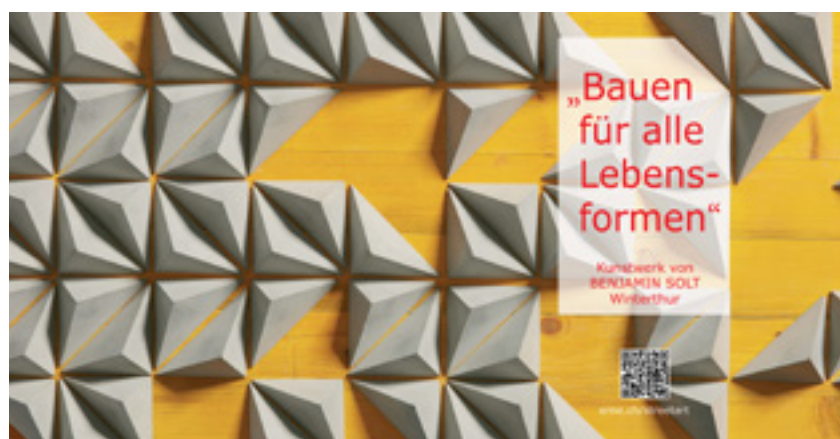
#### DIE BAUNETZTE VON ERNE WERDEN ZU OPEN-AIR-GALERIEN

Der Slogan «ERNE baut Zukunft» bildete die Ausgangslage für eine spannende Kunstkampagne, welche auf den ERNE Baunetzen eine Open-Air-Galerie bildet. Die Streetart Künstler Daniel Zeltner, David Monllor, Malik, Benjamin Solt und Pollo 7 haben sich Gedanken gemacht zum Thema «Bauen in Zukunft».

Entstanden sind völlig unterschiedliche Werke, die kreativ Grenzen überschreiten und somit neue Sichtweisen ermöglichen: Malik stellt einen Riesenroboter in leuchtendem ERNE-Rot ins Zentrum. Die monströse Maschine hantiert mit Betonelementen, wird aber – und das fällt erst bei genauerer Betrachtung auf – von einem Menschen gesteuert. Pollo 7 und David Monllor beschäftigten sich mit futuristischen Bauformen, die spielerisch Grenzen überwinden oder visionär am Himmel schweben und mit Motiven aus der Natur kombiniert sind. Benjamin Solt arbeitete in dreidimensionaler Technik mit einer Schalttafel und Beton, viel verwendete Werkstoffe im Bauunternehmen. Die Tetraeder, welche er alle einzeln produziert und sorgfältig angeordnet mit der Schalttafel verschraubt hat, symbolisieren das Bauen für alle Lebensformen und lassen dem Betrachter den Interpretationsspielraum offen. Die bunten und humorvollen Werke von Daniel Zeltner rücken das Thema in ein ganz anderes Licht, der Bagger mit Herzchen zaubert ein Lächeln aufs Gesicht und die vielen warmen Farben bilden auf den grossen Baunetzen eine angenehme Atmosphäre. Die fröhliche Ausstrahlung seiner Sujets setzt ein Zeichen für die positive Zukunft des Bauens.

Das Projekt ist entstanden in Zusammenarbeit mit Regula Laux von Xmedia. Ihre Idee, dass die Streetart gut auf die Baunetze passen würde, hat die Verantwortlichen überzeugt. Wir freuen uns, diese «Kunstaussstellung» auf unseren Baustellen zu präsentieren und bedanken uns bei den Künstlern, die ihre Werke mit viel Esprit und Hingabe gestaltet haben.

Weitere Informationen zu der Kampagne, den Künstlern und ein Buchtipp sind hier zu finden: [www.erne.ch/de/streetart/](http://www.erne.ch/de/streetart/)



#### BILDLEGENDE

VIER DER INSGESAMT NEUN KAMPAGNEN-KUNSTWERKE:  
DER ROTE ROBTER VON MALIK,  
DAS FLIEGENDE HAUS VON DAVID MONLLOR,  
TETRAEDER-KUNSTWERK VON BENJAMIN SOLT  
UND DIE FRÖHLICHEN BILDER VON DANIEL ZELTNER.

**PENSIONIERTENAUSFLUG DER BAUNTERNEHMUNG****Bieber und Käse im Appenzell**

Oft haben die Pensionierten untereinander gesagt: «da wollen wir wieder einmal hinfahren». Dies war auch die Aufforderung auf der Einladung, die 58 «Gwundrige» angenommen haben. Dem Wunsch wurde entsprochen nach einer zweistündigen Busfahrt ins Appenzell. Dort erwarteten uns zwei fachkundige Frauen, die uns die Geschichten rund um Appenzell näherbrachten. Danach blieb uns Zeit, um die schönen bemalten Häuser zu bestaunen und fotografieren. Nicht ohne Bieber und Käse in der Tasche fuhren wir weiter nach Teufen zum Erlebnisrestaurant Waldegg, genannt Schnugge-Bock! Unsere Plätze waren in der Küche, in der Stube und im Stall (gleich neben einer Muttersau mit acht säugenden Ferkeln) reserviert. Im Schnugge-Bock war alles anders, die Bedienung, das Essen, die Umgebung – aber alles war perfekt, selbst der von Raum zu Raum wandelnde Hackbrettspieler. Nach dem feinen Essen, beim Bestaunen der umliegenden Bergwelt trottete gar ein vierspänniges Ochsespann an uns vorbei! Wann haben wir so etwas das letzte Mal gesehen? Wir hätten noch lange staunen können, doch die Zeit mahnte uns zur Weiterfahrt. Über Waldstatt, die Wasserfluh und den Ri-



cken erreichten wir das Zürcher Oberland gerade rechtzeitig für das wohlverdiente Zabig. Wir danken der Firma ERNE recht herzlich dafür, dass sie uns alljährlich diesen Tag und noch andere Aktivitäten ermöglicht!

**BILDLEGENDE**

**OBEN** INTERESSIERTE  
JUGENDLICHE

**UNTEN** ERNE MEME AN DER  
FOTOBOX ERSTELLT

**LERNE BEI ERNE!**

Wir bieten folgende Berufsausbildungen an:

- Maurer/-in
- Strassenbauer/-in
- Bauwerktnrenner/-in
- Automobilfachmann/-frau
- Baumaschinenmechaniker/-in
- Kaufmann/-frau
- Informatiker/-in

**BIM OLTEN 2018****Grosses Interesse an der Berufsmesse**

An drei Tagen konnten sich Jugendliche an 65 Messeständen ausführlich über ihre Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren. Unser Fokus lag in diesem Jahr auf den Berufen Strassenbauer und Maurer. Maren Eichert, Personalfachfrau und Ausbildungsverantwortliche bei ERNE Bauunternehmung, hat den jungen Interessenten mögliche Berufswege vorgestellt und die verschiedenen Profile aufgezeigt. Unter dem neuen Kampagnenslogan «SO ISCH S' LÄBÄ UFM BAU» konnten die Jugendlichen ihr eigenes Meme mit einer Fotobox erstellen. Bei einem Meme wird ein Bild oder ein witziges Video mit einem Text kombiniert. Durch das Hinzufügen eines Spruchs oder einer provokanten Aussage gewinnt das Motiv einen neuen Zusammenhang. Die mit Helm, Weste und Bautensilien ausgestatteten Models hatten sichtlich Freude am Posen. Auch wir konnten uns das eine oder andere Foto nicht verkneifen – es macht wirklich Spass, sich als Bauarbeiter zu verkleiden. Die Schulabgänger zeigten nicht nur an den Berufen Maurer und Strassenbauer reges Interesse, sondern waren auch an unseren anderen Berufsfeldern interessiert. Die ERNE AG Bauunternehmung bietet Lernenden eine Vielzahl an Berufsausbildungen an. Rund 100 Kaderleute haben bei ERNE bereits als Lernende angefangen und tragen heute aktiv zum Erfolg des Unternehmens bei.

#### ERNE AN DER MIO OLTEN 2018

##### **Petrus, heisse Drähte und viel Vergnügen**

Seit 1946 wird die beliebte Messe MIO in Olten vom Quartierverein rechte Aareufer organisiert und ist ein Highlight im regionalen Terminkalender. Weil auch Petrus ein Fan der MIO ist, war das Wetter prächtig und der Andrang entsprechend gross. Einmal mehr stiessen die ausgestellten Produkte ebenso wie die anwesenden Aussteller und Unternehmen auf reges Interesse, während die Festwirtschaften, duftende Leckerbissen und überraschende Aktionen für beste Stimmung sorgten. An unserem Stand hat der «heisse Draht» vom Knirps bis zur alten Dame manch einen zu einem spannenden Wettkampf herausgefordert. Als Dank fürs Mitspielen gab es Glace vom regionalen Gelato-Experten «Kalte Lust». Beim Wettbewerb «Nägelraten» waren Augenmass und ein kühler Kopf gefragt. Es war alles andere als einfach, aber es gab doch eine glückliche Gewinnerin, die beinahe präzise die Stückzahl schätzte. Zudem haben wir die Möglichkeit genutzt und unsere neue Werbekampagne für Lernende vorgestellt. Zusätzlich haben wir vor allem auf unsere vielseitigen Dienstleistungen hingewiesen.

An der MIO Olten konnten wir einmal mehr neue Kontakte knüpfen und unser Unternehmen positiv präsentieren. 2019 sind wir wieder dabei.



#### EXPO BRUGG 2018

##### **Schönes Wetter und viele Besucher**

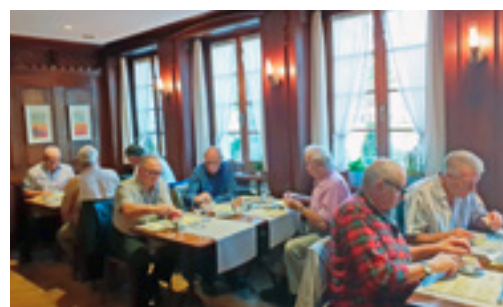
Die regionale Gewerbeausstellung «Expo Brugg» in Brugg-Windisch fand vom 18. bis 21. Oktober statt und wurde von über 50 000 Personen besucht. Unter den rund 163 Ausstellern war auch ERNE mit einem Stand vertreten – dieses Mal spezifisch mit der Kundenmaurer-Dienstleistung «Bauservice». Die Dienstleistung konnte vorgestellt werden, und es wurden viele Kontakte geknüpft. Obwohl die Ausstellung Ende Oktober stattfand, war das Wetter noch unerwartet schön und warm. So flanierten die Besucher gerne im Aussengelände der Ausstellung, wo sich auch der Stand von ERNE befand. Für gute Stimmung sorgten auch hier der «heisse Draht», ein Geschicklichkeitsspiel für Jung und Alt, sowie ein Wettbewerb, für den es Fragen rund um den Bauservice zu beantworten galt. Die kleinen Besucher erhielten feine Glaces oder einen ERNE Ballon, und so war auf dem Messegelände hie und da mal unser rotes Signet auf einem Ballon zu sehen.

#### DIE PENSIONIERTEN DER GEBRÜDER MEIER AG SPIELTEN LOTTO!

##### **Die verflixte Sieben**

Im schmucken Rössli-Stübli in Rothrist trafen sich am 17. Oktober die ehemaligen Mitarbeiter der Gebrüder Meier AG zum diesjährigen Wiedersehen. Nach einem feinen Mittagessen und unzähligen «Weisch-No» wurde in aufgeweckter Stimmung Lotto gespielt, lockten doch attraktive Gewinne. Dabei

wurde die verflixte sieben zweimal zum «Matchwinner»! Mit einem herzlichen Dank an Erich Erne im Gepäck verabschiedete ich mich von zwanzig zufriedenen Pensionierten, die sich allesamt ein «Auf bald und hoffentlich gesund im nächsten Jahr» wünschten.





## VORSCHAU

In der nächsten Ausgabe berichten wir über das Projekt «Teilverkabelung Gäbihübel». Im Raum Bözberg-Riniken wird die Höchstspannungsleitung in den Boden verlegt.